

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aus dem Rödertal

Seite 2/3/4

Langebrücker Nachrichten Seite 7

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Hauptverteiler gesucht

Wir suchen einen **Zeitungszusteller (m/w/d)** für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in **Leppersdorf**
Mindestalter 13 Jahre, Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Weitere Infos

die Radeberger

Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01

Letzter Bauabschnitt am Sandberg erschlossen

Mehr geht nicht! Mit der Erschließung des achten und letzten Bauabschnittes ist das Wohngebiet am Sandberg in Radeberg komplett. Insgesamt 55 Grundstücke werden voraussichtlich im Juni / Juli zum Verkauf stehen. Erwartungsgemäß wird es nicht lange dauern, bis alle Baufelder neue Besitzer haben. Momentan gehört das Gelände der Wohnbau Radeberg, die in den letzten Monaten für die Erschließung der rund 35.000 Quadratmeter gesorgt hat. Am 30.04.2020 wurden die Bauarbeiten dafür abgeschlossen. Lediglich einige Feinarbeiten sind in den nächsten Wochen noch zu erledigen. Eine offizielle Freigabe mit dem Durchschritt des gelb-blauen Stadtbandes wird es wohl Ende Mai geben, teilt der Geschäftsführer der Wohnbau Radeberg, Sven Lauter, auf Nachfrage mit.

Die Straße ins Wohngebiet selbst wird vorerst noch gesperrt bleiben, doch die Gehwege sind für Fußgänger freigegeben. Wer auf die große Baufläche hinter dem Wall an der Christoph-Seydel-Straße schaut, kann dieser Tage noch die Vermessungsarbeiten beobachten.

Dass auf dem ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Gelände nach 1990 überhaupt eine Wohnbebauung entstehen konnte, ist wohl eher einem Zufall zu verdanken. Denn neben Coca-Cola sollte auch der Keks-Riese Bahlsen einen Produktionsstandort bauen. Doch nachdem die Stadt Anschlüsse und Leitungen verlegt hatte, sagte das Unternehmen ab, sodass neben den angesammelten Schulden auch eine Brachfläche blieb. Kein anderes Gewerbe siedelte sich an. Zwischen dem Hotel Sportwelt an der Badstraße und den ersten Häusern am Sandberg entstand Brachland. Schlussendlich entschied die Stadt aufgrund der Nachfrage weiteres Land für Häuslebauer zu erschließen. Zuletzt war dafür eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig, denn



bis dato war das Areal als Mischgebiet ausgewiesen, sodass eben auch noch die Möglichkeit einer Gewerbeansiedlung bestand.

Text & Fotos: Red.

Zu den Fotos

Nummer 01
2011 - Luftaufnahme aus Richtung EKZ Badstraße. Gut zu erkennen ist die große Brachfläche hinter dem Hotel Sportwelt.

Nummer 02
2013 - Luftaufnahme mit der neugebauten Kita am Sandberg aus Richtung Christoph-Seydel-Straße.

Nummer 03
2015 - Luftaufnahme nach der Erschließung eines weiteren Bauabschnittes. Hinten links sieht man das Gebäude der Kita am Sandberg.

Nummer 04
2020 - Luftaufnahme des achten und letzten Bauabschnittes. Das kleine Wohngebiet ist zu einer stattlichen Siedlung gewachsen und bietet noch einmal Bauland für Häuslebauer.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

09./10.05.	Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46
16./17.05.	Frau DS Böhme Radeberg, Robert-Blum-Weg 6	Tel. 03528/418 93 70
21.05.	Frau Dr. Arndt Radeberg, Stolpener Str. 12	Tel. 03528/44 22 72

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

09.05.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/723 36
10.05.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeb.	Tel. 03528/44 78 11
11.05.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/452 68
12.05.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/700 11
13.05.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
14.05.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
15.05.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

01.05. - 08.05.:	Frau TÄ Junkert, Radeberg Tel. 0160 / 125 29 84
08.05. - 15.05.:	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528 / 447457 o. 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Elefant ist vor Ort und online

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Gültig bis 16.05.2020

einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
oder auf www.apofant.de

Abholung oder Lieferservice

elefanten.apotheke.radeberg · earth@apofant.de · www.apofant.de

HAHNEWALD
Rechtsanwaltskanzlei

ERBRECHT Beratung zu Testament und Pflichtteil durch Rechtsanwalt Andreas Hahnewald

0351 | 2 65 66 69
kanzlei@ra-hahnewald.de
www.ra-hahnewald.de

Striesener Straße 47
| am Fetscherplatz |
01307 Dresden

Große Kreisstadt Radeberg

Hinweis zu Schloss und Bibliothek

Schloss Klippenstein soll am 8. Mai wieder geöffnet werden.

Die Stadtbibliothek Radeberg bleibt bis 24.05.2020 geschlossen.

Grund sind neben der Corona-Krise hauptsächlich Sanierungsarbeiten (z.B. am Parkett) im Haus. Deshalb sollten die Besucher weiterhin die Online Ausleihe oder die „Bibliothek To Go“ nutzen.

Onleihe - online ausleihen, lesen und hören

Alle Angebote der Onleihe stehen auch während der Schließzeit uneingeschränkt zur Verfügung.

Neu! Abholservice „Bibliothek To Go“

1. Bestellen: Per Email an bibliothek@stadt-radeberg.de können Sie sich von uns bis zu 10 Medien pro Leseausweis zur Abholung bestellen - aus hygienischen Gründen jedoch keine Spiele! Bitte prüfen Sie in unserem Katalog (WebOPAC), ob die Medien verfügbar sind.

Im Betreff schreiben Sie bitte „Medienbestellung“ und die Nummer Ihres Leseausweises, wir verbuchen die

Medien dann auf Ihrem Konto.

2. Abholung: nach 1-2 Tage zu festgelegten Terminen
Mögliche Termine:

- Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte nennen Sie uns in Ihrer E-Mail eine Telefonnummer und einen Zeitraum, in dem Sie die bereitgestellten Medien abholen können. Sie erhalten von uns einen exakten Zeitpunkt, den Sie bitte einhalten, damit sich keine Warteschlange bildet.

Bei der Abholung klingeln Sie bitte an unserem Haupteingang. Bitte legen Sie dann Ihren Benutzerausweis auf die vorbereitete Ablage und treten anschließend mindestens 2 Meter zurück. Wir stellen dann Ihre Tüte nach draußen und Sie können diese mitnehmen.

Bitte packen Sie aus Gründen des Infektionsschutzes die Medien erst nach mindestens 48 Stunden aus! Die Ausleihe erfolgt auf eigene Gefahr.

3. Rückgabe: Die Rückgabe der Medien erfolgt nach Wiedereröffnung, voraussichtlich ab 25.05.2020.

Stadtverwaltung Radeberg

Rentensprechtag / Rentenanträge

Bürger der Stadt Radeberg und dazugehöriger Ortsteile können als Service der gesetzlichen Rentenversicherung ihren Rentenantrag beim monatlichen Rentensprechtag stellen.

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, der 14. Mai 2020 und Donnerstag, der 11. Juni 2020.

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 03578 / 310217 (Versichertenberater Wolfgang Deißler.)

Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B.

Bund, Mitteldeutschland).

Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis, wenn für diesen Tag keine Termine im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren und allgemeinen Versichertenberatungen vergeben werden können.

Hinweis: Aufgrund der Vorsorgemaßnahmen zur Eindämmung der aktuellen COVID-19-Pandemie (Coronavirus) werden Rentenanträge bis auf Widerruf ausschließlich und ausnahmsweise telefonisch aufgenommen. Die Rentenantragsteller werden deshalb zum vorab vereinbarten Termin von der Deutschen Rentenversicherung angerufen.

Stadtverwaltung Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 22.04.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: ORLA004-2020

Die Stadtverwaltung Radeberg wird vom Ortschaftsratsrat Liegau-Augustusbad beauftragt, Verhandlungen mit der Kleinwachau Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg gemeinnützige GmbH aufzunehmen, mit dem Ziel Flächen für die Weiterentwicklung des Schulstandortes (Schulcampus) zu sichern. Ein erster Zwischenbericht ist dem Ortschaftsratsrat bis 30.09.2020 vorzulegen. Dazu können die Möglichkeit eines Erbbaupachtvertrages, Grundstückskaufes oder auch Grundstückstausches gehören.

Im Umlauf vom 02.04.2020 bis 14.04.2020 wurde

Beschluss-Nr. ORLA006-2020 gefasst:
Für den geplanten Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Bergstraße, Flstck. 401/6 Gemarkung Liegau-Augustusbad wird folgende Zustimmung nicht erteilt:
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher

Parkverstöße werden jetzt teurer

Der sogenannte „Weihnachtsfrieden“ wegen der Corona-Krise, z. B. bei vergessener Parkscheibe, wird aufgehoben. Parkverstöße und Verstöße gegen die StVO werden wieder regulär geahndet.

Zum 28.04.2020 sind mit der 54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften auch Verwarn- und Bußgelder erhöht worden. Beispiele dafür sind:

Das Verwarngeld für Parken in einer Feuerwehrezufahrt

wurde von 35,- € auf 55,- € erhöht.

Auch das Parken auf dem Gehweg wird jetzt mit 55,- € geahndet. Das Parken auf einem Radweg wird mit einem Bußgeld von 70,- € und einem Punkt geahndet.

Würde die Parkscheibe vergessen, dann sind 20,- €, statt der bisher 10,- € fällig.

Stadtverwaltung Radeberg

Verkehrsinformation

Am Montag, dem 11.05.2020 beginnt die Firma „Wehnert GmbH“ in der Pillnitzer Straße / Ecke Schillerstraße mit dem Neubau einer Querungshilfe.

Die Bauzeit ist bis 01.06.2020 geplant. Es wird eine 2,50 m breite und 7,00 m lange Querungshilfe in der Pillnitzer Straße aufgeklebt. Dazu werden auf beiden Straßenseiten barrierefreie Gehwegabsenkungen mit Blindenleitenrichtungen ausgeführt. Während der Bauzeit wird die Pillnitzer Straße an der Baustelle voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Aus Richtung Kreisverkehr kann die Straße als Sackgasse genutzt werden. Fußgänger können in der Zeit die Pillnitzer Straße weiterhin queren.

Stadtverwaltung Radeberg

Das Alten- und Pflegeheim Radeberg informiert

Zum Schutz unserer Heimbewohner und -bewohnerinnen bleiben die bestehenden Einschränkungen bei den Besuchen weiterhin bestehen. Am Montag, 04.05.2020, wurde durch das Gesundheitsamt Bautzen eine weitere Testung aller bislang auf COVID-19 positiv getesteten Bewohner vorgenommen. Die Ergebnisse werden uns bald vorliegen. Wir werden eng mit dem Gesundheitsamt abstimmen, ob in Folge evtl. Lockerungen der bestehenden Beschränkungen möglich sind. Wir werden Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren. Wenn Sie mit einem Bewohner / einer Bewohnerin per Skype oder per Video telefonieren möchten, kontaktieren



Sie uns bitte für zeitliche Absprachen unter der Telefonnummer: 03528 435 0.

Von Montag-Freitag zwischen 09.00-12.00 Uhr stehen wir Ihnen gern persönlich für die Übergabe mitgebrachter Artikel im Haus zur Verfügung. Weiterhin können Sie sehr gern auf den Wohnbereichen anrufen und sich beim Pflegepersonal nach dem Wohlbefinden Ihres Angehörigen erkundigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Carolyn Proske, Heimleiterin

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

*Gesundheit und ein heit'rer Sinn führen leicht durchs Leben hin.
-Theodor Fontane-*

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 11.05. bis 17.05.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Information!

Die Gemeindebibliothek Arnsdorf ist ab sofort wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Beim Besuch der Einrichtung gelten die derzeitigen Abstands- und Hygienevorschriften. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Beachtung:

Vom 25.05.20 bis 05.06.20 ist die Bibliothek wegen Urlaub nicht geöffnet!

Edda Hirche, Bibliothek Arnsdorf

Einladung Ortschaftsrats Fischbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

5. Sitzung
Ortschaftsratsrat Fischbach
Sitzungstermin: Donnerstag, 14. Mai 2020, um 19.00 Uhr
Ort: Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
Raum: Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes und der Allgemeinverfügung des SMS wird die Besucheranzahl begrenzt. Ich bitte unbedingt um Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die

- Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 3. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 4. Bestätigung des Protokolls der 4. öffentlichen OR-Sitzung vom 12.03.2020
 5. Anfragen der Bürger
 6. Antrag auf Befreiung nach § 31 Absatz 2 BauGB für die Errichtung eines zweiten Stellplatzes, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, J.-J.-Kaendler-Str. 5, Gemarkung Fischbach, Flurstück 377/23
 7. Verschiedenes
 8. Anfragen der Ortschaftsräte

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Gemeinde Wachau

Gemeindeverwaltung wegen Umzug geschlossen



In der Zeit vom 15. bis 28. Juni 2020 bleibt die Gemeindeverwaltung Wachau geschlossen.

In dieser Zeit ziehen alle Mitarbeiter aus dem alten Verwaltungsgebäude in die neuen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums ein. Aufgrund des Umzugs und der anschließenden Einrichtung der neuen Büroräume sowie der Umstellung der gesamten EDV-Technik bleiben die Ämter der Gemeindeverwaltung in diesen beiden Wochen geschlossen.

Ab Montag, dem 29. Juni 2020, stehen Ihnen die Amtsleiter und Sachbearbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung:

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr

Die neue Anschrift lautet dann:
Teichstraße 2 in 01454 Wachau.

Einladung

Wir möchten Ihnen die neu entstandenen Räumlichkeiten gern etwas näher vorstellen und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Tag der offenen Tür am 20. September 2020 ein. An diesem Sonntag haben Sie die Gelegenheit, den Besuch beim Erntedankfest mit einem Rundgang durch unser neues Gemeindezentrum zu verbinden.

Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Korrektur zum Artikel „Lomnitz bietet familiäres Wohnen“

In unserer Ausgabe 17/2020 vom 30.04.2020 berichteten wir über das wachsende Baugebiet „Mühlberg Lomnitz“. Dabei ist die Formulierung zur Erbpacht der Kirche falsch. „Neben der Tatsache, dass statt 4 noch 5 Grundstücke auf dem Erbbaupachtland der Kirchengemeinde frei sind, ist besonders der Satz um die Pachtbedingung falsch und irreführend. Die Pachtzeit beträgt ohne Ausnahme 75 Jahre bei einem jährlichen Pachtzins von ge-

genwärtig 1 €/m². Eine Befreiung von der Pacht oder ein Verkauf der Grundstücke sind grundsätzlich nicht möglich. Für die Eigenheimbauer gibt es also in keinem Fall eine Aufhebung des Pachtzinses“, teilt uns der Kirchengemeindevorstand Lomnitz mit. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Red.

Seniorenclub Lomnitz - Veranstaltungen Mai 2020

Auch unsere Veranstaltungen können gegenwärtig nicht stattfinden. Gesundheit geht vor. Sollte dies wieder möglich sein, so ist am

Dienstag, 19. Mai, 14.00 Uhr:

Start des Kremserausflugs an der Gaststätte „Zum Schmalzberg“; Anmeldung ist ab sofort bei Frau Reuter (53831) möglich. Für unsere Busfahrt habe ich als Ausweichtermin **Dienstag, den 25. August** reservieren lassen.

Halten Sie durch! Das Helferteam wünscht trotz der Einschränkungen schöne Frühlingstage.

Aus dem Rödertal

Landkreis Bautzen beteiligt sich am „Stadtradeln 2020“ - Machen auch Sie mit!

Im Zeitraum vom 06. bis 26. Juli 2020 nimmt der Landkreis Bautzen wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teil - auch und gerade in dieser besonderen Zeit.

Steigen Sie im Aktionszeitraum für möglichst viele Fahrten im Alltag, im Beruf, zur Schule oder in der Freizeit auf das Fahrrad um. Sammeln Sie dabei Kilometer für Ihre eigene Gesamtwertung und die des Landkreises Bautzen im Vergleich zu anderen Teilnehmern weltweit. Gleichzeitig leisten Sie dabei nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur Radverkehrsförderung. Jeder kann teilnehmen, ob als Einzelperson oder als virtuelles Team. Auch bereits bestehenden virtuellen

Teams kann beigetreten werden.

Um teilnehmen zu können ist lediglich eine Registrierung unter www.stadtradeln.de/landkreis-bautzen nötig. Die Kilometer werden dann online eingetragen oder über die STADTRADEL-APP per GPS gesammelt. Machen Sie mit und schützen Sie die Umwelt. Gesundheit, bleiben, sich an der frischen Luft bewegen und gleichzeitig in der virtuellen Gemeinschaft sportlich gegen andere Teilnehmer antreten geht auch in Corona-Zeiten!

www.stadtradeln.de
Landratsamt Bautzen

Anradeln abgesagt

Am 10. Mai, dem kommenden Sonntag, sollte das nunmehr 8. „Radeberger Anradeln“ stattfinden, doch daraus wird nun nichts. Die Hoffnung der Organisatoren, dass mit den neuesten Corona-Lockerungen auch wieder kleinere Sportveranstaltungen möglich werden, haben sich nicht erfüllt.

Wir wünschen allen Freizeitradlern einen guten Start und viele schöne Touren in der Fahrradsaison 2020 und hoffen auf einen gemeinsamen Saisonabschluss im Herbst. Denn am 1. November heißt es dann hoffentlich wieder „Abradeln“.

Rolf Daehne



Jetzt 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie* sichern

Beim Kauf eines Renault CLIO



Renault Clio LIFE S/Ce 65

ab **11.180,- €** inkl. Preisvorteil **3.000,- €****

Voll-LED-Scheinwerfer | Spurhalteassistent | Verkehrsschildererkennung | Notbremsassistent mit Fußgängererkennung | Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio S/Ce 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 - 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 - 95 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Radeberger Auto AG

An der Ziegelei 1
01454 Radeberg
T 0 3528 / 40 95 0
www.ertl-gruppe.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Die Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag und Zulassung bis 30.06.2020. **Preisvorteil für einen Renault Clio LIFE S/Ce 65 gegenüber der UPE des Herstellers und Überführungskosten.

Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten.

Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf

Tel. 0173 / 375 73 11

Kleine Familie sucht Eigentumswohnung oder Haus in Radeberg.

Tel. 0152 / 21 43 80 71 oder familie_piontek@gmx.de

KGV „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten an!

Tel. 0152 / 38 97 34 93

Suche Garage zur Miete oder Kauf in Radeberg

Tel. 0152 / 53 14 90 24

Verkaufe Spezial-Dreirad, 7-Gang-Schaltung, 26" Rad vorn, 24" Räder hinten, niedriger Einstieg, klappbar, mit Korb, VB 350,- €

Tel. 0178 / 693 53 59

Verschenke 0,5 m³ Komposterde und junge Goldfische an Selbstholer

Tel. 0173 / 983 52 80

Geb.-reiniger sucht in Radeberg (v. 15-20 Uhr am WE Anstellung bis 450 €/M bitte auf Mailbox für Rückruf

Tel. 0179 / 464 97 09

Ruhigen Garten abzugeben

Tel. 01522 / 36 22 808

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.

Bündnis Radeberger Land hilft e.V. für Menschen in Not

Corona Care Nachbarschaftshilfe im Radeberger Land

Liebe Mitbürger von Radeberg, bitte haben Sie den Mut, rufen Sie uns an, es gibt viele Nachbarn, die gerne helfen möchten, damit Sie gesund bleiben.

Sie brauchen Hilfe oder möchten helfen!

Sollten Sie zu einer der durch die **derzeitige Pandemie** (Coronavirus SARS CoV2) betroffenen **Risikogruppen** gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen), möchten wir Sie unterstützen gesund zu bleiben. Wir können Einkäufe oder Besorgungen übernehmen, mit dem Hund ausgehen, Gespräche führen usw.

Sie erreichen uns unter: Telefonhotline 01520 598 1920;

E-Mail: info@buednis-radeberger-land-hilft.de;

Adresse: Bündnis Radeberger Land hilft e.V.

c/o Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg

Text: Red.; Bild / Foto: Verein

Leckerer Dank für das Klinikpersonal

Rotary Club Radeberg-Schönfelder Hochland bedankt sich für Corona-Einsatz

Es ist ein Dank auf kulinarische Art und Weise. Als Anerkennung für ihren unermüdbaren Einsatz in den vergangenen Wochen überraschte der Rotary Club Radeberg-Schönfelder Hochland am 28.04.2020 die Mitarbeitenden der Asklepios-ASB Klinik Radeberg. Der Club spendierte ihnen ein Essen. Für die Umsetzung sorgte das Team der klinikeigenen Küche.

„Wir wollten in Zeiten des Corona-Virus gern Danke sagen“, erklärt Jens Beyer, Präsident des Rotary Clubs Radeberg-Schönfelder Hochland. Das Klinikpersonal leiste derzeit Großartiges. Auf der Infektionsstation, auf der Intensivstation oder auch in der Notfallambulanz kümmern sich Pflegekräfte und Ärzteschaft um Betroffene mit Covid-19. Die Lungenkrankheit wird durch das neue Virus Sars-CoV-2 ausgelöst. Bis zu sechs Patient*innen mit der Erkrankung werden derzeit gleichzeitig in der Klinik behandelt.

Die Idee für die Aktion sei spontan unter den Mitgliedern des Clubs entstanden. „Wir sind froh, dass wir die Klinikleitung und die Küche des Krankenhauses dafür begeistern konnten“, sagt Beyer. Die dortigen Mitarbeiter*innen hielten über den Tag einen ganz speziellen Imbiss für das Personal bereit. Den konnte sich jede und jeder in einer Pause schmecken lassen. „Das ist



Grit Pippig, Teamleiterin der Notfallambulanz, freute sich über den Imbiss, den Jens Beyer vom Rotary Club Radeberg-Schönfelder Hochland für das Klinikpersonal überbrachte.

Angebot vom 11.05.20 bis 16.05.20

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke:
Rinderzunge gepökelt **-16%**
1,09 € pro 100g

Schweinezunge gepökelt **-16%**
0,75 € pro 100g

In der Wursttheke:
Hausmacher Leberwurst traditionelle Herstellung mit Speck und Zwiebeln, im Naturdarm geräuchert **-17%**
0,99 € pro 100g

Kochschinken „Prager Art“ aus der Schweineober- und Unterschale, heiß geräuchert über Buchenholzrauch, nur 8% Fett **-15%**
1,69 € pro 100g

Für Grill und Pfanne:
Grillzöpfe magerer Schweinerücken, geflochten und in Kräuter-Marinade eingelegt **-14%**
1,24 € pro 100g

Salat der Woche: **DR. DOERR** -Der Leckermacher- Geflügelsalat **-13%**
1,55 € pro 100g

30. Jubiläumsangebot im Mai:
Korchs frische Bratwurst aus magerem Schweinefleisch grob oder fein, ca. 120g/Stück **-30%**
0,76 € pro 100g

Raffinierte Grillspezialitäten, typisch Korch!
Marinierte Steaks, handgemachte Grillspieße und herzhafte Bratwurst-Spezialitäten: Immer frisch. Immer lecker.

Alle Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich!

KORCH
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großröhrsdorfer Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 11.05. bis 17.05.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 11.05.	Rinderschmorbraten dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Gemüsesuppe mit Hörchennudeln und Wienerstückchen dazu 2 Scheiben Brot	Germknödel mit Pflaumenfüllung dazu Vanillesoße aus frischer Kuhmilch	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, gehobener Käse und Joghurtressing
Di. 12.05.	Gef. Schweineschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Feines Ragout mit Rinderherz dazu Püree und Weißkrautsalat	Kartoffelauflauf mit Gemüse und Käse überbacken	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 13.05.	Makkaroni dazu Schweinegulasch	Falscher Hase mit Semmelknödel, Bohnen und Bratensoße	5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 14.05.	Hähnchenschmelke dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Geflügelsoße	Spinat mit Rührei und Püree	Spirellis mit Frischkäsesoße	Salat 4 - 4,30 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhre
Fr. 15.05.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Beefsteak mit Leipziger Allerlei dazu Püree und Bratensoße	Blumenkohl mit Kartoffeln und Sauce Hollandaise	
Sa. 16.05.	Buchstabensuppe mit Gemüsestreifen und Fleischklößchen dazu Obst			
So. 17.05.	Dillfleisch (Geschnetzeltes vom Schwein mit Gurke) dazu Reis			

Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 €
Nudeln mit Hähnchen-Broccoli-Curry-Soße

Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 €
Rinderzunge mit Spargel dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise

Dessert - 1,40 €
Himbeertraum

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

FLINKE PFANNE
PETRA'S KOCH- UND PARTYSERVICE

Wir danken allen Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, gerade jetzt während der aktuell schwierigen Situation.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 19 12.05.2020

Erscheinungstermin
für Ausgabe 19 15.05.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

eine wunderbare Geste und kam bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherlich gut an“, schätzt Klinik-Geschäftsführer Florian Rupp ein. Schon seit mehreren Jahren stehen der Rotary Club Radeberg-Schönfelder Hochland und die Asklepios-ASB Klinik Radeberg in regem Kontakt. Das hat einen Grund. Im Club engagiert sich auch Dr. Matthias Czech, Ärztlicher Direktor der Klinik. „Ihn haben wir zum Beispiel in der Vergangenheit bei seinem Engagement im Kosovo unterstützt“ berichtet der Club-Präsident. Seit 2012 arbeitet das Krankenhaus mit dem Loyola-Gymnasium in Prizren zusammen, wirbt bei den Gymnasiast*innen für eine Ausbildung zur Pflegekraft in Radeberg. Nach ihrer Rückkehr in die Heimat sollen die jungen Menschen dort den Ausbau der medizinischen Versorgung unterstützen. Auch eine gemeinsame Aktion zwischen Krankenhaus und Rotariern zur Unterstützung der Impfung gegen Kinderlähmung in ärmeren Ländern der Welt gab es bereits.

Zum Radeberger Rotary Club gehören derzeit 28 Mitglieder. Der Club ist Teil eines weltweiten Netzwerks von fast 37.000 Clubs. Rotary International ist dabei die älteste Serviceclub-Organisation der Welt. Sie hat sich dem Dienst an der Gemeinschaft verschrieben.

Text & Foto: Pressemitteilung

Wir
wünschen
allen
Mamas
einen
schönen
Muttertag!

Liebe
Mama Elke,
wir möchten
Dir ganz
herzlich Danken,
dass Du immer
für uns da bist!

Deine 4 Kinder Sebastian,
Isabell, Manuel und Marlen

Alles
Gute
zum
Muttertag
Oma Moni
Deine Liebsten



Mehr Lebensqualität, guter Schlaf, ein starkes
Immunsystem, bessere Haut, weniger Allergien ...
Wie Sie das und noch vieles mehr erreichen können?
Fragen Sie an unter:
gesunddurchdasleben@gmx.de

Liebe Mama, Du bist die Beste!
Am 10. Mai ist Muttertag

Öffnungszeiten zum Muttertag:
Samstag 8 - 12 Uhr | Sonntag 9 - 12 Uhr

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie dringend bitten,
Sträuße vorzubestellen, um lange Wartezeiten zu vermeiden
und Ihre als auch unsere Gesundheit zu schützen.

Telefon 03528-442106 oder
per Mail unter info@blumen-schulze-radeberg.de

Badstraße 30,
01454 Radeberg

Blumenhaus
Schulze

Sport im Rödertal

RSV - Abteilung Tischtennis

Wir suchen Spieler für die Bezirksklasse

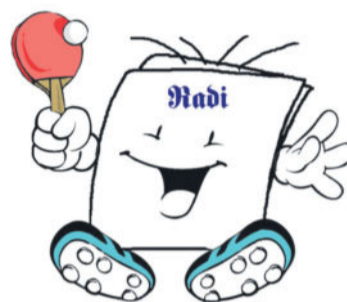
So wie bei allen anderen Sportvereinen in Radeberg ruht
zurzeit der Punktspielbetrieb und die Saison wurde noch
vor dem großen Finale abgebrochen.
So finden sich die Radeberger Mannschaften in den Ab-
schlussstabellen wieder:

- **1. Mannschaft:**
4. Platz (18:10) in der Stadtliga Dresden
- **2. Mannschaft:**
9. Platz (7:23) in der 2. Stadtklasse Dresden
- **3. Mannschaft:**
9. Platz (6:18) in der 3. Stadtklasse Dresden
- **4. Mannschaft:**
8. Platz (7:23) in der 4. Stadtklasse Dresden
- **Jugendmannschaft:**
6. Platz (3:3) in der Stadtklasse Dresden
- **Schüler:**
2. Platz (5:1) in der Stadtklasse Dresden

Aber natürlich gilt es schon an die Zeit nach Corona zu
denken, denn irgendwann geht es sicher weiter.
Aktuell gibt es eine besondere Situation:

Unsere 1. Mann-
schaft hat das
Angebot erhal-
ten, in der näch-
sten Saison in der
Bezirksklasse
anzutreten, da
vor ihr platzierte
Mannschaften
von ihrem Auf-
stiegsrecht kei-
nen Gebrauch machen wollten.
Natürlich ist das eine große Herausforderung, der wir uns
aber gerne stellen werden. Damit wir auch dort erfolgreich
„oben mitspielen“ können, benötigen wir Unterstützung –
und zwar von höherklassigen aktiven oder „im Ruhestand“
befindlichen Tischtennispielern, die es sich zutrauen da
oben „in dünner Luft“ mitzumischen!
Auch würden wir uns freuen, wenn tischtennisbegeisterte
Spielerinnen den Weg zu uns finden, um zusammen mit
unseren Nachwuchs-Mädels eine Damen-Mannschaft in
Radeberg zu etablieren.
Da die Meldefrist bereits Ende Mai 2020 ansteht, sollten
sich diese möglichst schnell entscheiden und sich bei un-
serem Abteilungsleiter Hr. Frank Kutter melden.

Nachwuchsarbeit
Unter der Leitung von Frank Kutter und Harald Hoffmann
spielen inzwischen mehr als 20 Schüler und Jugendliche
erfolgreich in zwei TT-Mannschaften des Stadtfachver-
bandes Dresden für den Radeberger Sportverein und
verstärken regelmäßig auch erfolgreich unsere Erwach-
senen-Mannschaften.
Training
Inzwischen hat die Abteilung Tischtennis 60 Mitglieder und
es wird normalerweise an zwei Nachmittagen (Schüler) und
drei Abenden in der Woche trainiert (Montag ab 19.00 Uhr,
Mittwoch ab 19.30 Uhr, Donnerstag ab 19.00 Uhr).
Bis auf weiteres ruht allerdings der Trainingsbetrieb.
Weitere Informationen über die Abteilung Tischtennis,
Trainingsmöglichkeiten und den Spielbetrieb erhalten Sie
telefonisch unter 03528/411060, Herr Frank Kutter und
im Internet unter <http://dresden-stadt.tischtennislive.de/>



In Ullersdorf wächst eine „Corona-fressende Schlange“



Eine schöne, farbenfrohe Idee haben die Ullersdorfer in
diesen schweren Tagen. Am Parkplatz im Ortszentrum
wächst eine bunte Steinschlange, welche die Corona-
Sorgen auffressen soll.

Die kreativ verzierten Steine findet man nun bereits an
vielen Orten in der Region. Meist sind es Kinder, welche
sich mit dem künstlerischen Bemalen gesammelter Steine
die Zeit der Ausgangsbeschränkungen, Kita- und Schul-
schließung vertreiben. Zudem sollen die gemeinsam ge-
fertigten Kunstwerke Hoffnung und Mut machen, dass
bald auch wieder andere Zeiten kommen werden.

Text: Red.
Foto: Konstanze Mann

10. Mai
Muttertag

**Kerstin's
HAARSTUDIO**
DAMEN • HERREN • KINDER
Der Friseur für die ganze Familie

Eine Pflege
für die liebste Mutti der Welt,
wir verwöhnen Sie gern.

Kerstin's Haarstudio - Inh. Kerstin Schäfer
Hauptstraße 11 - 01477 Arnsdorf - Tel. 035200 / 29 29 44
Öffnungszeiten: Mo: 12 - 19 Uhr - Di - Fr: 7.30 - 19 Uhr - Sa: 7.30 - 12 Uhr



Sapori della Puglia
RISTORANTE | PIZZERIA | EISCAFÈ

Öffnungszeiten:
täglich 11 - 22 Uhr | Mo Ruhetag

Komm vorbei
und genieße
Italien.

Hunger auf Eis?!
Verschiedene,
leckere Eissorten
bei uns im
Straßenverkauf!

Dresdener Str. 39
01454 Radeberg
03528 - 46 33 801
saporidellapuglia1@gmail.com

**Stai in salute!
Bleibt gesund!**
Wir, die Familie Tocci & das Team
begrüßen Euch herzlich
in dieser schwierigen Zeit.

**Unser Abhol- und
Lieferservice
mit Pizza, Pasta & Co.
per WhatsApp**

Wir liefern
zu Ihnen nach Hause
(17 - 22 Uhr | Radeberg,
Umkreis 10 Km)

Einfach per WhatsApp
Name, Adresse, PLZ
und Bestellnummern an

**Abhol-
Aktion**
Bei jeder
abgeholten Bestellung
gibt es 1 Getränk
gratis dazu
(Cola, Fanta, Sprite)

0176 / 25910621 senden
oder einfach anrufen unter
03528 / 46 33 801

Unsere aktuelle
Speisekarte finden Sie auf
www.sapori-dellapuglia.eatbu.com
oder einfach rechts den
QR-Code einscannen.

Erneute Lieferung durch das THW Ortsverband Kamenz



Am Donnerstag, dem 30.04.2020 wurde erneut Schutzausrüstung ausgeliefert.
Anders als in der vorangegangenen Woche handelte es sich um bestellte
Produkte. So nahm Oberbürgermeister Gerhard Lemm für Radebergs Kitas,
von Andreas Pfeifer und Titus Urban, 12 Handdesinfektionsbehälter á 200 ml
sowie 100 MNS-Masken entgegen, die das Landratsamt Bautzen über das
THW Bautzen zur Verfügung stellte.

Text & Foto: Red.

Rezept des Monats

Putenfilet mit zweierlei Spargel im Speckmantel

Zutaten

Für 4 Personen: 650 g Putenfilet, 1 Radicchio, 12 Stangen weißen
Spargel, 12 Stangen grünen Spargel, 24 Scheiben Frühstücksspeck,
6 EL Öl, 1 EL Butterschmalz, 1 Zitrone, 70 g Parmesan, 2 EL Butter

Zubereitung

Holzige Spargelenden entfernen, weißen Spargel komplett schälen, beim grünen Spargel nur das untere Drittel. Scheibe Speck um jede Spargelstange wickeln und in 2 EL Öl ca. 10 Minuten braten. Radicchio in Streifen schneiden und mit Dressing aus Zitronensaft und -schale, Salz, Pfeffer und 4 EL Olivenöl mischen. Putenfilet in Medaillons schneiden und in Butterschmalz von beiden Seiten etwa 4-5 Minuten braten. Kurz vorm Servieren die Butter dazugeben und erhitzen, bis sie hellbraun wird. Spargel, Salat und Putenmedaillons anrichten, mit der braunen Butter beträufeln und mit Parmesan bestreuen.



Foto: djd-mk/Deutsches-Geflügel.de

Weitere Rezepttipps: www.deutsches-gefluegel.de (djd-mk)

Sonne, Bewegung und Sport in Zeiten der begrenzten Freiheit Sonnen- und UV Schutz bis 400 Nanometer Umfassender Schutz und Sonnenschutz fängt bei perfektem Sehen an

Spätestens nach der Diskussion um schwin-
dende Ozonschicht und Ozonloch ist ein
guter UV-Schutz beim Sehen wichtig und
das nicht nur im Sommer.
UV Licht ist für uns Menschen wichtig, aber
die Dosis macht das Gift.

Wussten Sie, dass auch Augen einen Sonnen-
brand bekommen können? Ein Übermaß
dieser kurzwelligen Strahlung kann zu Ent-
zündungen der Binde- und Hornhaut führen. Frühzeitiger Grauer Star und verschiedene Netz-
hauterkrankungen werden unter anderem auch auf ein Übermaß an UV Licht zurückgeführt.

**Bei uns bekommen Sie auf alle Brillengläser einen UV Schutz bis 400 Nanometer -
das heißt auch farblose Brillengläser haben den kompletten UV Schutz für Ihre Augen.**
Brillen und Sonnenbrillen sind nicht nur modischer Gag sondern auch Augenschutz und
unverzichtbares Accessoire bei Sport und Bewegung in den jetzigen Tagen.

Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen. Denn
Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise
größeren Pupille stärker gefährdet.
Übrigens für Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.
In unserem Sport Optik Center in Langebrück, Dresdner Str. 4 haben wir die passende Brille für
jeden und auch für Sie. Testen Sie Sitz und Perfektion im Schutz am Windkanal.

Bitte beachten sie unsere
veränderten Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen
auch zur Terminvereinbarung
www.hahmann-optik-art.de
oder www.hahmann-optik-sport.de

Wir sind in unseren Geschäften
in Langebrück und Pulsnitz für Sie da.

Niels Hahmann Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2020

Dresdner Str. 4-7,
01465 Langebrück, 03520170350
Wettinstraße 5,
01896 Pulsnitz, 035955446

Notfalltelefon 01794035940 - auch SMS und WhatsApp

ANZEIGE

Die ihm begegneten, hat er bewegt

Zum 100. Geburtstag von Medizinalrat Dr. Heinz Engelmann am 07. Mai 2020

Segensreich war sein Wirken für die Patienten in Radeberg von 1956 -1984. Geboren und aufgewachsen in Chemnitz überlebte er als Soldat den Krieg, aber hatte an der Front (Krim) ein Bein verloren. Mit einem Holzbein (eine gute Prothese gab es erst viel später) schaffte er es zunächst, in Prag und danach in Jena Medizin zu studieren und dann als Arzt, der alles machen musste, sich im Krankenhaus Sebnitz durchzubissen. Im Krankenhaus Radeberg suchte man 1956 fieberhaft nach neuen leitenden Mitarbeitern, denn sowohl der Chefarzt des Krankenhauses als auch der Leiter der Inneren



Abteilung, die Oberschwester und der Verwaltungsleiter waren weggegangen bzw. erkrankt. So kam probeweise Dr. Engelmann nach Radeberg und wurde als Chefarzt der Inneren Abteilung eingestellt. 1960 blieb ihm dann auch nichts weiter übrig, als die Stelle des Ärztlichen Direktors zu übernehmen, die er allerdings „mit Vorbehalt“ annahm. Dieser Vorbehalt bestand aber bis 1973 und selbst nach seinem Ausscheiden aus dem Krankenhaus hat er als Betriebsarzt bei RAFENA und Betreuungsarzt für die Diabetiker bis zur Rente mit Leidenschaft weitergearbeitet. Dann siedelte das Ehepaar Engelmann in die Bundesrepublik um und ließ sich im Moselgebiet nieder. (Übrigens versuchte der Weinkenner dort die Winzer von der Güte des sächsischen Weines zu überzeugen, was ihm aber nicht gelang). Nach der Wende kehrten die Engelmans zurück und zogen nach Großhain in die Nähe ihres Sohnes. Dort verstarb er am 10.07.2008. Es gibt noch Spuren dieses hochgebildeten, ärztlich und menschlich erfahrenen und organisatorisch talentierten Arztes:

Im Krankenhaus existierte der Begriff Oberarzt zunächst nicht. Alle Arbeit inklusive der Bereitschaftsdienste musste von den leitenden Ärzten selbst und den anfangs spärlich eingesetzten Ausbildungsassistenten mit je einer Arzthelferin bzw. einem Arzthelfer auf der Inneren und der Chirurgischen Abteilung bewältigt werden. Trotzdem war zum Beispiel die Innere Abteilung im weiten Umkreis die erste, die 1964 eine Patientin in Leipzig mit einem Herzschrittmacher versorgen lassen konnte. Nicht minder wichtig war der Einsatz bei der Ausbildung vieler Ärzte und Ärztinnen in den folgenden Jahren, von denen gewiss jeder / jede eigene Erlebnisse und Erfahrungen hatte, die sie mit formen halfen und - manchmal auch erst später - Dankbarkeit auslösten. Sie hatten es eben mit einem Arzt und keinem Nur - Mediziner zu tun. Viele dieser ausgebildeten Ärzte blieben in der Region tätig und sind heute meist schon Senioren bzw. Seniorinnen.

Das Gesundheitswesen in der DDR, auch in Radeberg, lag in den fünfziger und sechziger Jahren am Boden und musste neu organisiert werden; der Arzt Dr. Paul Kirchner (1870-1961) - der Namensgeber des Krankenhauses - hatte 1957 seine Praxis geschlossen und ihm folgte der ebenfalls betagte Dr. Albert Dietze (1874-1966), der bis in das 90. Lebensjahr hinein auch fast 60 Jahre lang gewirkt hatte. Dr. Erwin Schlönvogt (1905-80) und Dr. Horst Fischer (1904-1994) waren noch die einzigen niedergelassenen Ärzte. So traf es Dr. Engelmann, zusammen mit dem Bürgermeister Lange die schon seit mehr als zehn Jahren geplante, doch immer wieder verschobene Poliklinik zu gründen. 1960 also wurde die neue Poliklinik nach dem Umbau des früheren Lindengartens bzw. Schützenhauses eröffnet. Bürgermeister Hauswald hatte gerade sein Amt angetreten, war nun mit „Doktor Draengelmann“ auf Gedeih und Verderb verbunden und hat das unter den damaligen Bedingungen meistern müssen. In dieser Zeit war der Verwaltungsleiter (damals Herr Höhne) den leitenden Ärzten noch nachgeordnet, obwohl er die Finanzen verwalten musste.

Aber mit der Poliklinik allein war es nicht getan. Die Lücken der ambulanten Betreuung erforderte die Gründung von ärztlich besetzten Außenstellen, so in Radeberg, Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad, Wachau, Seifersdorf und Leppersdorf - eigentlich ein Wahnsinnsprojekt unter dem Gesichtspunkt fehlender geeigneter Räumlichkeiten! Zu erinnern ist auch an das bedeutende Diabetes-Suchprogramm, das Herr Dr. Engelmann im Rahmen einer Volksröntgen-Reihenuntersuchung organisierte, und an den Aufbau einer effektiven Diabetikerberatung!

In der nun geschaffenen „Einheit Krankenhaus - Poliklinik Radeberg“ hatten der Ärztliche Direktor und alle Mitarbeiter des Gesundheitswesens mit der Hepatitis-Epidemie 1964/65 eine schwere Belastungsprobe zu bestehen, als etwa 1.200 Kranke innerhalb von 2-3 Wochen stationär untergebracht und behandelt werden mussten. Damals wurden das Sanatorium Gottleuba belegt und das Klubhaus in Radeberg (Dresdener Straße, heute nicht mehr bestehend) und das Nachtsanatorium im RAFENA-Werk zu Krankenstationen umgewidmet. Und diese Aufgaben stürzten gerade auf alle Beteiligten während der Phase des ersten Umbaus des gerade geschlossenen Krankenhauses mit Einbau des ersehnten Fahrstuhls zu.

Zur Abrundung seines Persönlichkeitsbildes soll nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Dr. Engelmann viele Interessen hatte und pflegte: So liebte er sehr die Musik und spielte Chopin. Zu Hause hingen Bilder von Werner Juza und Martin Lehnert. Die Ägyptologie war ein besonderes Interessengebiet: So durfte er eine für ihn epochale Reise nach Ägypten unternehmen und später veröffentlichte er u. a. eine wissenschaftliche Arbeit über die ärztliche Versorgung in der pyramidenbauenden Epoche Ägyptens. In der kargen Freizeit spielten dann noch Rosen - und Kakteenhaltung eine große Rolle.

Man darf wohl zu Recht annehmen, dass der Ruf als hervorragender Arzt, die geschaffenen organisatorischen, gerätetechnischen und therapeutischen Grundlagen, die bei Weggang von Dr. Engelmann 1973 vorhanden waren, eine Herausforderung für seine Nachfolger darstellten, so dass das Krankenhaus zusammen mit der voll arbeitsfähigen Chirurgischen Abteilung über die Wendezeit Bestand haben konnte und heute noch existiert. Hier sollte auf die tatkräftige Unterstützung des damaligen sächsischen Gesundheitsministers Dr. Geisler -in Radeberg beheimatet- hingewiesen werden.

Das Andenken an diesen für Radeberg bedeutenden Arzt, der „viele Menschen bewegt“ hat, sollte uns allen bei dem Versuch der Bewältigung der Corona-Katastrophe helfen, mit Mut und Zuversicht das Notwendige zu tun bzw. nicht Notwendiges zu unterlassen.

Text & Foto: Dr. J. Hunger

Leserbriefkasten



Sehr geehrte Frau Steinert,

ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre kritischen Ausführungen zu der gegenwärtigen Situation in Deutschland und vielen Teilen der Welt. Es beweist, wir leben in einer lebendigen Demokratie, in der Presse- und Meinungsfreiheit herrschen. Die von Ihnen hergestellten Parallelen zu Planwirtschaft (PLANdemie) und Diktatur einer Machtelite (Merkel/Spahn/Drost) kann ich daher nicht teilen. Im Gegenteil, es wird lebhaft und nahezu allabendlich in Rundfunk und Fernsehen über die Maßnahmen diskutiert. Alles Dinge, die es zu Ihrer Zeit als aktive Pflegekraft in Cottbus nicht gab. Auch fehlten mir bei Ihren (sozial)politischen Ausführungen neben den negativen Aspekten, die Erwähnung mancher Neuorientierungen und Neuanfänge, die jeder Krise folgen (können). Nun zu den medizinischen Aspekten Ihrer Ausführungen.

Als Allgemeinarzt bin ich sehr zurückhaltend, was die fachliche Einordnung dieser neuartigen Erkrankung angeht. Wir sehen, dass selbst die Experten jeden Tag / Woche dazulernen und kontrovers öffentlich streiten (wir leben eben nicht in China, Russland oder der Türkei). Das beinhaltet auch Positionen zu revidieren und neue Erkenntnisse zuzulassen. So wissen wir noch nicht, ob COVID-19 zum Beispiel neurologische Langzeitschäden verursacht. Sie sprachen von Seuchen, die Sie erlebt haben. Welche sind das? Manche werden durch Körpersekrete übertragen, manche durch Tröpfcheninfektionen. Entsprechend unterschiedlich sind die Hygienemaßnahmen.

Es wäre meines Erachtens sehr lehrreich für Sie und andere, sich mit der Pest (pestitis = Seuche) zu beschäftigen. Eine im 14. Jahrhundert neuartige Erkrankung. Man findet erstaunlich viele Parallelen zu unserer heutigen Situation. Zusammenfassend möchte ich sagen, dass Sie, als ehemalige Pflegekraft, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung in die jetzige Diskussion einbringen, aber auch Ihrer Wissensgrenzen bewusst sein sollten.

Dr. med. Stephan Wulf Ottendorf-Okrilla
Facharzt für Allgemeinmedizin/ Palliativmedizin/Geriatrie

„Man sagt Solidarität und meint Geld“

Wiederum erklärt die Bundeskanzlerin, in der Krise müsse die EU solidarisch zusammenrücken. Deutschland sei wirtschaftlich stark und wolle seinen Beitrag leisten.

Immer wieder und nachdrücklicher wird diese Solidarität von den Empfängerländern im Süden der EU, allen voran Italien, eingefordert. Von Deutschland fordert man unverhohlen die Zustimmung zu Euro-Bonds. Das wäre allerdings so, als würde ich Jemandem meine Kreditkarte überlassen und er könnte damit grenzenlos einkaufen. Später erhalte ich dann die Rechnung. Das geht selbst Frau Merkel, hoffentlich auch weiterhin, zu weit.

Über 3 Jahre hat EZB-Chef Draghi monatlich 60 Milliarden Euro drucken lassen und den „notleidenden“ Europäern im Gegenzug für wertlose Anleihebescheine übergeben. Was hat Italien damit gemacht?

Die Geldflut der EZB ist irgendwo versickert, nur nicht in der italienischen Wirtschaft angekommen, daher auch die exorbitante Staatsverschuldung mit 130 %. Italien ist de facto schon seit längerem pleite, die EU hält es künstlich am Leben-EU um jeden Preis. Zombies sind lebende Tote, Italien ist ein Zombie-Land. Zombie-Firmen existieren in der EU zu Tausenden.

Wenn die Bundeskanzlerin von der Stärke Deutschlands spricht, kann sie aber die soziale Stärke der Menschen nicht meinen. Richtig ist eher das Gegenteil:

Rentenbeginn in Italien mit 62, Kurzarbeitergeld in Italien 80 %. Beim Nettoeinkommen liegt D in Europa auf Platz 8 mit 23.779 €, der Durchschnitt von 42 Ländern liegt bei 14.739 €.

In einem Buch: „Das Märchen vom reichen Land“ / Dr. Stelter, kann man noch mehr nachlesen.

Was hält die Bundesregierung von ihren Bürgern, wenn sie glaubt ihnen das Märchen vom reichen Land immer wieder auftischen zu können?

Haben die Menschen schon vergessen, dass es Zeiten gab mit Zinsen auf Sparguthaben und in denen Jugendliche zum Sparen angehalten wurden? Weiß Jemand von uns warum es Null-Zinsen geben muss? Zu viele haben sich schon an dieses „Naturgesetz“ gewöhnt. Ein verheerendes Signal für die folgende Generation. „Null-Zinsen“ sind die Folge einer jahrelangen Verschuldung der Länder, quasi eine Wirtschaft mit Wachstum auf Pump- und das rund um den Erdball. Deshalb sagten kompetente Ökonomen wie Prof. Werner Sinn und Dr. Markus Krall schon Mitte 2019 eine Weltwirtschaftskrise für etwa Mitte 2020 voraus. Ich habe mehrere dieser Vorträge gehört, sie waren für mich alle schlüssig in der Beweisführung.

Nun kam aber Corona dazwischen, so kann die Politik alle bevorstehenden wirtschaftlichen Verwerfungen dieser Pandemie zuordnen. Oder kommt sie gerade recht? Wird Corona benutzt, um die wirklichen Ursachen und ihre Folgen zu verschleiern?

Konnte man dagegen etwas tun? Wenn man es hätte wollen, man hätte es können. Aber Vorsorge zu betreiben, egal welcher Art, gehört nicht zu den Stärken eines Export-Weltmeisters. Der hatte sich im Globalisierungswahn gerade so schön eingerichtet.

Deutschland hat mit der unnötigen Liquidierung seiner technologisch modernen Atomkraftwerke die Energieversorgung aufs Kreuz gelegt und mit dem Elektrifizierungswahn seine noch einzige Weltspitzen - Technologie, die Automobil-Industrie, ins Abseits geschickt. Um unsere Zukunft muss uns nicht bange sein - so werden wir kaum eine haben.

Vielmehr sollten wir nun beim Herauskrabbeln aus der Krise Vieles auf den Prüfstand stellen, z.B. die ins Extreme getriebene Globalisierung mit ihren schwer beeinflussbaren Lieferketten aus den letzten Orten Indiens und Chinas zu stützen. Das in der Vergangenheit beschnittene Schienennetz der Bahn muss gewaltig aufgebessert werden, Güterzüge so wieder einen einhaltbaren Fahrplan bedienen können. Die jetzigen Transportzeiten der Bahn leistet sich kein Unternehmen.

Wenn Deutschland sich in dieser Situation doch noch überreden lässt als spendabler Onkel bzw. rettender Engel für die EU herzuhalten, gehen die Lichter noch viel eher aus. Aber nur, wenn die Bürger sich solche Fehlleistungen der Politik weiterhin gefallen lassen.

Leserzuschrift von Rudolf Köcher

Stellenmarkt
Jetzt bewerben!



Hotel • Restaurant • Ausflugsziel
An der Luchsenburg Nr. 1 • 01896 Ohorn

Wir suchen für unser Forsthaus Luchsenburg:

- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/
Restaurantfachfrau
Vollzeit und ganzjährig

Melden Sie sich gern per Mail
info@forsthaus-luchsenburg.de
oder telefonisch 035955 / 72314



Bei uns können Sie in 2020 noch mit DM bezahlen!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Aushilfen für den Einsatz an der Kasse!

Wir freuen uns, wenn Sie folgendes mitbringen:

- ein freundliches Auftreten und Bereitschaft zu flexiblen Einsatzzeiten

Mitarbeiter (w/m/d) Logistik

Ihr Aufgabenspektrum erstreckt sich:

- von Warenkontrollen und -verräumung
- Ausgabe von Waren an unsere Kunden

Wir freuen uns, wenn Sie folgendes mitbringen:

- ein freundliches Auftreten und Bereitschaft zu flexiblen Einsatzzeiten
- Leidenschaft für den Handel sowie erste Berufserfahrung im Handel oder in anderen kundenorientierten Branchen

Bewerbungen bitte direkt an den Markt senden oder gern auch persönlich abgeben.

toom Baumarkt Mike Helbig OHG, An der Ziegelei 4 | 01454 Radeberg
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr



Arnold's-Apotheke
Inh.: Apotheker Morris Wetzig

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08-18 Uhr, Sa. 08-12 Uhr
Niederstr. 14 | 01477 Arnsdorf | Tel.: 035200 2560 | Fax 035200 25621

Unsere Serviceleistungen

Professionelle Beratung:

- ▶ zu allen Arzneimitteln und Gesundheitsfragen
- ▶ zu allen Themen der Naturheilverfahren, Homöopathie, Schüssler Salze & Phytotherapie
- ▶ zu Arzneimitteln für Ihr Tier
- ▶ zu Pflanzenschutzmitteln
- ▶ zur Inkontinenzversorgung

Verleih von:

- ▶ Babywaagen
- ▶ elektrischen Milchpumpen
- ▶ Blutdruckmessgeräten
- ▶ Inhalationsgeräten

Messung von:

- ▶ Blutdruck & Blutzucker

Beratung & Anpassung:

- ▶ von Stütz- und Kompressionsstrümpfen bei Venenerkrankungen sowie Lymphödemen und Lipödemen

Beratung & Herstellung:

- ▶ Anfertigung von Individualrezepturen
- ▶ Herstellung von Arzneiformen und spagyrischen Essenzen nach der Phylak-Sachsen

Liebe Kunden!

Weiterhin bieten wir Ihnen eine ausreichende Bevorratung von Mundschutzmasken, Einweghandschuhen und Desinfektionsmittel an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

UNSER AUTOHAUS IST WIEDER GEÖFFNET.



Entdecken Sie unsere Angebote.

Endlich ist es so weit. Wir freuen uns, Sie wieder persönlich in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen. Natürlich halten wir alle gebotenen Vorsichtsmaßnahmen ein. Aber auch mit ein bisschen mehr Abstand informieren wir Sie gern über unsere aktuellen Modelle und Angebote, über Service-Specials und Zubehör-Aktionen. Rufen Sie uns am besten vorher an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie. SKODA. Simply Clever.

AUTOHAUS AM SILBERBERG GMBH & CO. KG

An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
Tel.: 03528482084, Fax: 03528482050
info@radeberg-skoda.de, http://www.radeberg-skoda-auto.de

Kirchenmusik auf anderen Wegen

Auch wenn die vielen musikalischen Gruppen der Stadtkirche Radeberg in der momentanen Situation ihren regulären Probenalltag nicht haben, so herrscht dennoch keine Stille in den Kirchenräumen und darüber hinaus. Seit nun schon mehreren Wochen spielt allabendlich ein Bläser oder eine Bläserin vom Kirchturm der Stadt. Außerdem bringt der Posaunenchor - in kleiner Besetzung und mit den vorgegebenen Abständen - mehrfach in der Woche ein Ständchen am Pflegeheim. Damit setzen die Musikanten hörbare und zuversichtliche Zeichen in dieser Zeit.



Die nun allmählich wieder stattfindenden Gottesdienste werden durch Solisten oder kleine musikalische Gruppen mitgestaltet, da dies mit den großen Chören noch nicht möglich ist. Schade ist es, dass die geplanten Konzerte und Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Auch die für den 10. Mai vorgesehene Kinderchoraufführung „Till Eulenspiegel“ mit der Radeberger Kurrende entfällt an diesem Termin; wird aber sicherlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Über aktuelle Entwicklungen werden wir berichten! Besonders erfreulich sind Aktivitäten mancher Musikanten in den sozialen Netzwerken. So bei Facebook oder auf dem Youtube-Kanal des Kirchspiels Radeberger Land. Auch in den nächsten Wochen wird es nicht still bleiben. Lassen Sie sich von dem einen oder anderen musikalischen Gruß überraschen!

Text: Kantor Rainer Fritzsche
Foto: Red. / Archiv

Der Lebenskreis hat sich geschlossen, was bleibt sind liebevolle Erinnerungen und tiefe Dankbarkeit.

Wir nehmen Abschied von Herrn

Werner Schubert
*30.01.1926 † 04.05.2020

In stiller Trauer
Tochter Andrea mit Familie
Sohn Arndt mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Lebensgefährtin, Mutter und Oma, Frau

Heike Kaya
geb. Lemm
* 22.03.1966 † 23.04.2020

In stiller Trauer
Uwe Krieger
Tochter Nicole
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du hast für uns gesorgt, geschafft, ja sehr oft über deine Kraft. So plötzlich bist du von uns gegangen, zum Abschied blieb uns keine Zeit. Doch es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns niemals wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn und Cousin, Herrn

Mirko Döring
geb. 20.02.1964 gest. 01.05.2020

In tiefer Trauer und liebevoller Erinnerung
Seine liebe Kerstin
seine Söhne Stefan mit Denise und Thilo, Christian und Sebastian
Schwiegermutter Siegfried
Sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.05.2020, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe



Rosa Heinrich

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Gruß, Blumen und Gebet zum Ausdruck brachten. Unser Dank gilt auch Fr. Dr. Müller, dem Pflegedienst Rüdric, Herrn Pfarrer Roth sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

Sohn Frank mit Marita
Sohn Stephan mit Steffi
Enkel und Urenkel

Fischbach, im Mai 2020

So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein Lebensende und ewiglich

Lieber Vater, Opa, Schwager, Onkel

Arnd Riemer

Du bist auf Deinem Weg im Glauben und Vertrauen auf Gott am 30. April 2020 im Alter von 84 Jahren von uns gegangen. Wir tragen einen Teil Deiner Seele für immer in uns, danke für Deine Liebe!



Tochter Andrea mit Georg
Sohn Christian
Enkelin Sarah und Alexander
Schwägerin Regine
Neffe Frank und Nichte Silvia und Familie
Neffen Dieter, Eckard und Jörg und Familien

Mit einer Trauerfeier im kleinen Kreis werden wir uns am 19.05.2020, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg von Dir verabschieden und auf dem letzten Weg begleiten.

Danksagung

Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Erika Bauer
* 15.02.1937 † 12.04.2020

Wir möchten allen danken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Koritz, dem Pflegedienst Simone Schultze, Herrn Pfarrer Schreiner, der Gärtnerei Kühnel sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Harald
Sohn Hans-Jürgen mit Ramona
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2020

Ein hohes Alter wurde dir beschieden, in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Annelies Burkon
geb. 10.04.1927 gest. 27.04.2020

In liebevoller Erinnerung Ihre Töchter mit Familien ihre Enkel mit Familien sowie ihre Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12.05.2020, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa, Herrn



Walter Jakob
geb. 23.05.1927 gest. 24.04.2020

In liebevoller Erinnerung Seine Ehefrau Siegrid Sohn Steffen mit Marthe sowie seine lieben Enkel und Urenkel

Graupa und Wachau, im April 2020
Der Termin der Trauerfeier wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.

Ursula Peter
(geb. Lange)
* 22.03.1938 † 10.04.2020

Danke

für den Trost in Wort und Schrift für die vielen virtuellen Umarmungen in dieser Zeit für die Zeichen der Liebe und Freundschaft für die großzügigen Geldspenden

Kerstin und Lutz, Susann mit Nico und Lio, Matthias mit Sabrina

Danksagung

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Michael Pester

Wir möchten allen danken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt der Baumer Optronic GmbH in Radeberg, dem Redner Herrn Meyen und dem Bestattungshaus Winkler.


In Liebe und Dankbarkeit Seine liebe Carmen im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2020

Danksagung

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau



Sieglinde Pierer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Ein Dankeschön gilt dem Betreuten Wohnen der Ferdinand-Freiligrath-Str., dem Pflegeheim „Pro Seniore“ in Großröhrsdorf, dem Malteser Krankenhaus in Kamenitz, dem Redner Herrn Meyen sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Kinder Veronika, Beate, Andreas und Corina im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, besten Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Frank Hübner
geb. 01.06.1954 gest. 25.04.2020

In stiller Trauer
Ehefrau Ingrid
Tochter Yvonne mit Mario, Angelina, Lorraine und Jean-Luis
Sohn Thomas mit Anja und Tim
Geschwister Karin, Volker und Ramona mit Familien sowie alle Angehörigen

Wallroda, im April 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

TILMAN KLEMM
Rechtsanwaltskanzlei

Mühlstraße 2 | 01454 Radeberg

Tel.: (03528) 43 78 12 info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de
Fax: (03528) 43 78 29 www.rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

• Arbeitsrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben

Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876

Hauptfiliale Radeberger Straße 5 01458 Ottendorf - Ockrilla Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15 01896 Pulsnitz Tel. 035955/ 712 823

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Auf den Spuren von Karl Stanka: Blickpunkt Radeberg

„Weißt du noch damals, als...?“ Oft hört man diesen Satz, wenn es um das Stadtbild Radebergs geht. Es hat sich vieles verändert, größtenteils positiv, wenn man sich den Zustand der Innenstadt nach der Wende ins Gedächtnis ruft. Wie es in unserer Stadt vor rund 100 Jahren aussah, zeigen uns beispielsweise die Werke von Karl Stanka. Der Maler-Chronist hat die Stadtansichten festgehalten und fleißige Chronisten aus dem hier und jetzt haben diesen Schatz digitalisiert. So haben wir uns auf die Spuren Stankas begeben, die Orte gesucht und gefunden, an denen einer der Söhne Radebergs einst mit dem Zeichenbrett saß und das Stadtbild festhielt. In einer kleinen Serie wollen wir das Gestrern und Heute im Vergleich gern zeigen.



Karl Stanka gr.000.156, 1930, Töpfergasse 1
Von Karl Stanka - Museum Schloss Klippenstein, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=83138695>

Die Töpfergasse verbindet die Pirnaische Straße mit der unterhalb liegenden Wasserstraße. Früher sicherlich ein hübsches gepflastertes Stadtgässchen verschwindet dieser Weg heute mittlerweile zwischen einem mehr und mehr verfallenden ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus und einem bereits sanierten Stadthaus. Im Gebäude linkerhand befand sich einst eine Bäckerei. Das Haus rechterhand bot früher einem Friseur und einem Fachgeschäft für Farben und Lacke Räumlichkeiten.

Text & Foto 2020: Red.

Sehen in neuen Dimensionen
die brille & contactlinse.
www.hahmann-optik-art.de

HAHMANN ART Optik

ist zeiss relaxed vision experten
2019/20



25 Jahre Hahmann Optik

Sonne und
Schutz 2020

Geschützte Augen -
Entspanntes Sehen

Sonnengläser-Aktion

- Gleitsicht Sonne
ab 179,00 Euro
- Einstärken
ab 39,00 Euro

Mehrwert-Brillen
mit 50% Mehrbrillenrabatt

Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART Optik

Langebrück, Dresdner Straße 7, Telefon 035201/7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 0351/8 90 09 12
Pulsnitz, Wettinstraße 5, Telefon 035955/446 71



Ersatzverteiler
gesucht

Wir suchen **Zeitungszusteller (m/w/d)**
für unsere Heimatzeitung **die Hadeberger**

alle Gebiete

Mindestalter 13 Jahre, Prospekte sind bereits eingelegt,
Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Weitere Infos **die Hadeberger**

Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01

Langebrücker Nachrichten

Pflanzaktion dient nicht nur der Baumscheibenverschönerung

Pflegepatenschaften gibt es auch / Alle hoffen nun auf ein besseres Ergebnis als 2019 / Mehrere Ziele werden verfolgt



Dieses Schild weist auf die Pflegepatenschaft durch die Anlieger hin.

VON SYLVIA GEBAUER

Drei Straßen, die für ein besonderes Projekt in der Ortschaft stehen. In der Nicodéstraße, in der Bruhmstraße und in der Güterbahnhofstraße ist vor Kurzem nun auch sichtbar die Aktion Baumscheibenbegrünung gestartet. Alle hoffen auf ein besseres Ergebnis als 2019.

Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr gab es in den besagten Straßen bereits einige Pflanzungen. Doch die äußeren Bedingungen waren fürs blühende Ergebnis nicht die besten, sodass der Ortschaftsrat im Februar 2020 mehrheitlich für einen neuen Versuch votierte und die finanziellen Mittel freigab. Zudem holten sie sich mit der Langebrückerin Silke Gathmann,

freie Gartenplanerin und Mitglied im Verein NaturGarten e.V., eine versierte Fachfrau dazu, um Fehler zu vermeiden. Sie wählte Baumscheibenpaten ins Spiel. „Die Stauden benötigen in den ersten Wochen eine intensive Pflege

und für die Standorte geeignet sind sowie auch eine biologische Vielfalt erhalten sollen. So fiel die Wahl auf heimische Wildpflanzen, die als Stauden in die Erde kamen, zudem setzten sie noch auf Blumenzwiebeln, die im Herbst gesteckt werden sollen. Glücklicherweise konnte die Aktion nun doch wie geplant durchgeführt werden.

Lange sah es danach aus, als müsste die Neuauflage in den Herbst verschoben werden. Denn die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat einiges verändert. Am 20. März wurde aufgrund des Notbetriebes in der Stadtverwaltung und wegen der geltenden Schutzmaßnahmen entschieden, die Aktion zu verlegen, heißt es im Schreiben an die Baumscheibenpaten. Doch die Situation entspannte sich etwas, sodass nun glücklicherweise die Mitarbeiter des örtlichen Bauhofes die Pflanzungen vornehmen konnten. Damit die Pflanzen ausreichend Wasser erhalten, kommen nunmehr die Baumscheibenpaten ins Spiel. „Die Stauden benötigen in den ersten Wochen eine intensive Pflege

und Bewässerung. Wir würden uns freuen, wenn Sie im Interesse der Ortschaft diese Aufgabe übernehmen könnten“, so Verwaltungsstellenleiter Lutz Biastoch im Schreiben an die Pflegepaten. Dieses Engagement wird obendrein durch kleine Schilder gewürdigt. „Pflegepatenschaft durch Anlieger. Vielen Dank“, ist beispielsweise auf dem Schild in der Güterbahnhofstraße zu lesen. Es ist auch geplant, dass Silke Gathmann mit Rat und Tat zur Seite steht, denn Anleitung und langfristige Begleitung hatte sie in ihrem Konzept unter den Punkt Pflege aufgeführt.

Damit das Projekt von Erfolg gekrönt ist, müssen Müllablagerungen und Hundekot vermieden werden, zudem sollen die Flächen nicht betreten werden. Wenn das alles gelingt und das Wetter mitspielt, dann kann hier etwas tolles Blühendes entstehen, das die Ortschaft verschönert.



Heimische Wildpflanzen sind ideal für die Standorte.



Bauhofmitarbeiter pflanzten die Stauden.

FOTOS: Silke Gathmann

In Kürze



Das Areal in der Hauptstraße wurde vorbereitet.

Bauarbeiten für den neuen
Spielplatz im Unterdorf sind gestartet

Seit dieser Woche dürfen die Kinder wieder auf den Spielplätzen in der Ortschaft toben. Aktuell entsteht im Unterdorf unweit der Kläranlage in der Hauptstraße eine neue Möglichkeit. „Im Unterdorf gibt es bisher kein Angebot für kleinere Kinder, das werden wir ändern“, sagte Ortsvorsteher Christian Hartmann bereits Ende 2017, jetzt erfolgt die Realisierung. Die Arbeiten sind Ende April gestartet, die Hecke und weitere Sträucher sind bereits gepflanzt, weitere Begrünung folgt.

Investiert werden ungefähr 50.000 Euro. Vor Ort werden Kleinspielgeräte, ein Sandkasten und eine Sitzgruppe entstehen.



Vor Ort wurden erste Sträucher gepflanzt.

FOTOS: Martina Gebauer

Radeberger Biografien = Sächsische Biografien

Gustav Heinrich von Martius

Doktor der Medizin und Chirurgie, Leibarzt zu Moskau, Stadtphysikus zu Nossen, Naturwissenschaftler, Autor, Historiker, Chronist. * 28.12.1781 Radeberg, † 04.08.1831 Berlin (ev.-luth.)



Vater Johann Samuel Heinrich Martius (1746-1821), Stadtapotheker Radeberg, Senator, Stadtrichter, Hospitalverwalter; **Mutter** Rosine Sophie geb. Schuchardt (1760-1831); **Geschwister** Gotthelf August Samuel (1780-1781); Gottfried August (*1783); Amalia Therese Louise (*1785); Amalie Concordia Louise M., verh. von Wilke (1787-1856); Maximiliane Emilie Adelheid M. (1788-1789); Maximiliane Auguste M. verh. Zimmermann (*1789); Gustav Ferdinand M. (1792-1837) Apotheker; Albertine Sophie M. (*1795); Franziska Albertine M., verh. Haas (1799-1868); Auguste Coralli M., verh. Altrichter (*1802); Friederike Emilie Auguste geb. Probst (1800- nach 1841); **Tochter** Auguste Camilla (1823-1835); **Söhne** Heinrich Curt (1826-1827); Curt Reinhold (1827-1828)

Persönlichkeiten wie der zu Radeberg geborene Heinrich (von) Martius gehörten Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu der jungen Generation Aufgeklärter, die behindernde Strukturen hinter sich ließen und zunehmend ihr Glück und ihren beruflichen Erfolg mit Studien- und Forschungsreisen in anderen Ländern und Kulturen suchten. Weit verbreitet waren um 1800 wissenschaftliche Beziehungen zwischen Universitäten Deutschlands und Russlands. Besonders in den Jahren zwischen 1802-1812 fand, durch die Förderung des Russischen Kaisers Alexander I. (1777-1825), der sein Land modernisieren wollte, ein zunehmender reger Austausch mit Studenten, Professoren und Gelehrten statt. Viele russische Studenten kamen als Stipendiaten von den Universitäten Moskaus, St. Petersburg oder Dorpat an Universitäten Deutschlands, und im Gegenzug wurden deutsche Professoren und tüchtige Gelehrte, Ärzte und Apotheker nach Russland berufen. Auch der hochinteressante Lebensweg von Heinrich Martius wurde durch diese Entwicklung bestimmt und ist mit seiner Vielschichtigkeit durchaus als außergewöhnlich anzusehen, da er durch sein Wirken als Arzt in Moskau, seine Stellung als Leibarzt bei hochgestellten Persönlichkeiten, seine wissenschaftlichen Reisen als botanischer Sammler und als medizinischer Helfer bei der Seuchenbekämpfung innerhalb des russischen Kaiserreiches, Einblicke in bis dahin wenig bekannte Details des Lebens in der Metropole Moskau gewann, aber auch in das ganz normale Leben der Bevölkerung des russischen Zarenreichs. In seinen späteren chronologischen Niederschriften, besonders auch seinen medizinischen Schriften, finden sich die Schlussfolgerungen wieder, die er auf seinen Reisen in den Kaukasus, die Ukraine und Sibirien, das er bis zur Grenze Chinas bereiste, festhielt. Martius gab eine Vielzahl medizinischer und geschichtlicher Schriften heraus, ebenso wurde er zum ersten Chronisten seiner Vaterstadt Radeberg.

Heinrich von Martius - Vertreter einer außergewöhnlichen Familienlinie

Diese außergewöhnliche Vielseitigkeit in geistigen Wissenschaften wird mit seiner Abstammung in Zusammenhang gebracht, die auf die Familienabstammung der Martiusse der Egidischen Linie/Ascher Ast aus dem Stamm des Johann Nikolaus Martius (1629-1695) zurückführt. Dieser Stamm, der mit Ästen und Zweigen bis in die heutige Zeit reicht, weist als Urvater einen Matthäus Merz (1508-1572) aus, der in Urkunden nachweisbar ist. Dabei ist besonders bemerkenswert, dass die verschiedenen Abkömmlinge des Egidischen Stammes mit ihren Martius-Ästen und -Zweigen, viele Parallelen in ihrer Entwicklung und der gemeinsamen Lebensentwürfe aufweisen. Das ist besonders Anfang des 19. Jahrhunderts offensichtlich. Drei zeitgleiche Biografien aus dem Egidischen Stamm verzeichnen eine ähnliche Entwicklung in ihren Lebenswegen, obwohl sie aus unterschiedlichen Ästen abstammten: Heinrich Martius aus dem Radeberger Ast, Carl Friedrich Philipp Martius aus dem Erlanger Ast (1794-1868) und Anton Johann Martius (1794-1876) aus dem Ascher Ast. Alle drei studierten Medizin, promovierten, wandten sich danach verstärkt der Botanik und Naturwissenschaften zu, zwei wurden auf Grund ihrer Verdienste in den Adelsstand erhoben, und während der Radeberger Martius nach Russland ging und auf zahlreichen Reisen das russische Reich erforschte, wurde der Erlanger Martius berühmt als einer der bedeutendsten Amazonas-Forscher auf den Spuren Humboldts, und der Ascher Martius entwickelte sich nach Medizinstudium, Übernahme einer Pfarrstelle zum Broterwerb, weiter zu einem berühmten Geologen und Naturforscher, Freund von Goethe und war Forschungsreisender in unzähligen Ländern. Diese Biografien, die eines Familienstammes sind und sich entsprechend ihrer Erbanlagen an unterschiedlichen Orten fast zeitgleich entwickelten, sind außergewöhnlich.

Leben

Der Radeberger Heinrich Martius wurde als zweiter Sohn des Stadtapothekers geboren. Durch die Unruhen der Französischen Revolution ab 1789-1799 und die ab 1792-1815 stattfindenden Kriegereignisse unter Napoleonischer Herrschaft wurden Kindheit und Jugend überschattet. Der Vater bestimmte seinen Lebensweg frühzeitig für die pflanzenkundige und pharmazeutische Ausrichtung, entsprechend der Familientradition der Martiusse in ganz Europa, die eine Vielzahl an Medizinern, Apothekern, Naturforschern, Botanikern und Pfarrern hervorgebracht hatten. Heinrich Martius besuchte die Radeberger Stadtschule, anschließend kam er nach Freiberg auf das Gymnasium, um in alten Sprachen und studienvorbereitenden Wissenschaften unterrichtet zu werden. Zu gleicher Zeit besuchte er die Kurfürstlich-Sächsische Berg-

akademie zu Freiberg, um sich auf das geplante Medizinstudium vorzubereiten und nahm an Vorlesungen der notwendigen Hilfswissenschaften, wie Chemie, Metallurgie, Mineralogie, Physik, Technologie, Mathematik und Botanik teil. Anschließend ließ ihn sein Vater von 1797-1799 in Frankenberg bei dem Arzt und Apotheker Christian Gottlieb Weinart (1754-1834), in der praktischen Apotheker-Wissenschaft ausbilden. Wegen einer schweren Erkrankung des Vaters kehrte Martius 1800 nach Radeberg zurück. 1801 begann er sein Medizinstudium in Wittenberg. Nach Beendigung erreichte ihn 1804 ein Ruf an die Universität Moskau, mit dem Angebot als Unteraufseher des dortigen kaiserlichen Museums der Naturgeschichte zu arbeiten, verbunden mit der Tätigkeit als Bibliothekar an der 1803 gestifteten Demidowschen Bibliothek. Mit dem 23-jährigen Heinrich Martius wurden ebenfalls zwei damals bereits hochangesehene deutsche Wissenschaftler an die Universität Moskau berufen: aus Mainz der Zoologe und Professor Gotthelf Fischer von Waldheim (1771-1853) und Georg Franz Hoffmann (1760-1826), ein berühmter Professor der Medizin und Botanik.

Bereits ein Jahr später, am 26.08.1805, gehörte Martius mit zu den 25 Stiftern der „Moskauer Gesellschaft der Naturforscher“ unter Leitung des Bildungsministers Graf von Rasumowski (1748-1822). Im Jahr 1806 erhielt die Einrichtung durch einen Ukas Alexanders I. den Rang einer „Kaiserlichen Gesellschaft“. In dieser Zeit vervollständigte Martius seine medizinischen Studien und erwarb 1805 sein Testat als Chirurg. Unterstützt wurde er dabei von dem deutschstämmig-russischen Arzt und Leibarzt der Zarin, Professor Wilhelm Michailowitsch von Richter (1767-1822). Bereits 1806 promovierte Martius in Moskau mittels „Examen rigorosum“ zum Doktor der Medizin. Damit war er in der oberen Gesellschaft des russischen Reiches angekommen und gehörte zu den Gelehrten als Stand. Er wurde als Doktor der Medizin, entsprechend der russischen Rangtabelle Peters des Großen (1672-1725), als dem 8. Rang zugehörig angesehen und damit dem Adel gleichgestellt, durfte eine Uniform tragen, eine Kutsche fahren und wurde mit „Hochwohlgeboren“ titulierte. Vorerst blieb er Mitglied der Universität und wohnte in Moskau im Deutschen Viertel, der Nemetzkaja Sloboda. In den Sommermonaten und den Universitätsferien unternahm er naturhistorische Reisen in mehrere russische Gouvernements und begann mit einer ausgeprägten Sammeltätigkeit von Pflanzen und Tieren, wirkte als Arzt in den Gebieten der Tataren und Kosaken bei der Heilbehandlung der Lepra, Pocken und Beulenpest (Krimmsche Krankheit). Seine Beobachtungen hielt er für spätere Veröffentlichungen fest. Mit seinem Rang öffneten sich ihm die russischen Fürstenhäuser. Deutsche Ärzte mit ihrem Fachwissen standen hoch im Ansehen und lebten als Leibarzte auf den Gütern ihrer Dienstherrn, begleiteten deren Familien zu Kuren und Badereisen. Ab 1808 reiste M. als Leibarzt des Fürsten Wolchonsky nach Sibirien, 1809 begleitete er den Fürsten Trubezkoi in die Ukraine und 1810 den Fürsten Dolgorucki in den Kaukasus. Nach seiner Rückkehr wurde er 1811 Leibarzt des Russischen Kaiserlichen Bildungsministers Graf Alexei Kirillowitsch von Rasumowski, der einer der höchsten Politiker und Förderer der Wissenschaften war. Diese Tätigkeit als Leibarzt für die gesamte Familie war zugleich verbunden mit der Direktion als Oberarzt der Hospitäler Rasumowskis, die sich auf seinen Gütern des Gouvernements Pensa und Saratow befanden. Leibarzte hatten vollen Zugang zum Leben der Familien, wurden fürstlich entlohnt, und Rasumowski, selbst Botaniker



Brand von Moskau 1812

und Naturwissenschaftler, gewährte Martius den Zugang zu seinem Landsitz Gorinka bei Moskau, der als botanischer Garten zu den prachtvollsten der Welt gezählt wurde. Heinrich Martius wurde als Mitglied im gelehrten Kreis der „Pflanzendarstellenden Gesellschaft von Gorinka“ aufgenommen. In Anerkennung seiner Verdienste um die Erschließung des russischen Reiches, seiner Beteiligung an der Vermessung und Beschreibung des Gouvernements Moskau mit dem Astronomen Christian Friedrich Goldbach (1763-1811), seiner Einsätze in Seuchengebieten und seiner Ergebnisse auf medizinischem und botanischem Gebiet Russlands wurde er in den Adelsstand mit Adelsdiplom und Titulierung „von Martius“ erhoben. Der Napoleonische Feldzug gegen Russland, mit dem legendären Brand von Moskau (14.-18. September 1812), veränderte das Leben von Martius. Er verlor alles, seine wissenschaftlichen Arbeiten, sein Vermögen, seine umfangreiche Bibliothek, seine gesamten wertvollen und einmaligen Sammlungen. Graf Rasumowski gewährte Martius 1815 einen 6-monatigen Urlaub, damit er seine Familie in Deutschland besuchen und einige wissenschaftliche Arbeiten veröffentlichen konnte. Auf Bitten seiner Familie und in der Hoffnung, dass sich die Lage in Deutschland nach der Napoleonischen Zeit verbessern würde, gab Martius seine Anstellung in Russland auf, um in Sachsen zu bleiben. 1815 schrieb er sich nochmals an der Universität Leipzig ein, um seine Zulassung als Arzt in Deutschland zu erhalten. Am 22.06.1816 absolvierte er, als „Leibmedicus des Fürsten Rasumowski“ eingetragen, das beschleunigte und vereinigte Examen. Am 29.06.1816 erhielt er die „Pro Licentia“ (Zulassung als Arzt). Mit der Dissertationsschrift „De lepra taurica“ promovierte er im



Hauptstraße 1840 Martius-Haus

August 1816 ein zweites Mal zum „Doktor der Medizin und Chirurgie“. Die zugehörige Beleg-Schrift unter dem gleichen Titel hatte Martius dem Grafen Rasumowski gewidmet. Im gleichen Jahr ließ er sich in Bautzen als „Praktischer Arzt“ nieder und verheiratete sich 1818 mit Friederike Emilie Auguste Probst, der Tochter des Bautzener Senators und Oberamtsadvokaten August Probst (1770-1833). Im gleichen Jahr folgte Martius einem Ruf als „Stadt-Physicus“ in den Amtsbezirk Nossen. Seine Bemühungen um die Verbesserung der Volksgesundheit scheiterten an den geduldeten Missständen durch das Königlich Sächsische Sanitätskollegium, sein konsequentes Eintreten gegen Dienstvernachlässigungen von Hebammen und Wundärzten und seine mutige Haltung für die Rechte einer Leibeigenen und gegen Rechtsbeugung durch den Staat, führten zu jahrelangen, zermürbenden gerichtlichen Prozessen. Im Jahr 1828 begab sich Heinrich von Martius mit seiner Familie nach Berlin, ermutigt durch befreundete Gelehrte und Literaten, um wieder als praktischer Arzt zu wirken und den Umgang mit Gelehrten und Wissenschaftlern zu pflegen. Unermüdlich arbeitete er gleichzeitig an Veröffentlichungen und bereitete ein großes Pflanzenwerk über die russische Flora vor. Am 4. August 1831 endete sein Leben unerwartet, er verstarb am Schlagfluss. In einer großen öffentlichen Versteigerung wurde am 1.12.1831 seine Büchersammlung aufgelöst, zusammen mit den Sammlungen von Ernst Gottfried Fischer und Friedrich Leopold Brunn.

Wirken Medizin

Martius verfasste bereits in seiner Moskauer Zeit zahlreiche medizinische Werke. Hauptthemen waren Abhandlungen über Infektionskrankheiten beim Menschen, Hautkrankheiten, Frauenheilkunde und zur Allgemeinen Gesunderhaltung. Ein von Martius aus dem Chinesischen übertragenes Werk über Geburtshilfe trug zur wissenschaftlichen Popularisierung dieser Thematik im deutschsprachigen Raum bei. Insbesondere waren ihm seine in Russland über 12 Jahre gewonnenen Erfahrungen im Umgang mit dem im rauen Kontinentalklima typischen Krankheiten und deren Behandlung, zum großen Teil mit dort üblichen naturheilkundlichen Mitteln, bei der Ausarbeitung seiner medizinischen Werke nützlich. In einem Buch über Vorbeugung und Behandlung von Erfrierungen ließ er die Erfahrungen und Kenntnisse der russischen (auch anderer nordischer) Volksgruppen einfließen, ebenso die jahrzehntelangen Erfahrungen und Erkenntnisse seines Vaters als Stadtapotheker von Radeberg. Dem damaligen Zeitgeist folgend verfasste Martius 1822 auch ein Buch über die medizinischen Aspekte der „Erhaltung von Gesundheit und Schönheit insbesondere für gebildete Frauen“, das jedoch unterschiedliche Kritiken erfuhr.

Naturwissenschaftliche Arbeiten

Die Botanik war für Martius vor allem wegen der pflanzlichen Inhaltsstoffe interessant. Umfassende Kenntnisse dazu hatte er bereits ab dem Kindesalter im väterlichen „Apothekers Garten“ in Radeberg erworben. Martius verfasste Werke zum komplexen Vorkommen von Pflanzen, die besonders für die Heilkunde interessant und wichtig sind, z.B. zum Kloster Altenzella (b. Nossen): Ein Beitrag zur Kunde der Vorzeit (in zwei Teilen), Prodromus florae Mosquensis (Geschichte der Flora des Moskauer Gebietes, in Latein) und weitere Werke über die Pflanzenwelt Russlands.

Historische Arbeiten

Mit seinem 1828 veröffentlichten Buch *Radeberg und seine Umgebungen – Eine historische Skizze* schuf Martius eine erste umfassende, historisch fundierte und tiefgründige Chronik zu Radeberg und dem Radeberger Land, die bis heute als das Standard-Werk zur Stadtgeschichte für die Frühzeit bis in die frühe Neuzeit gilt und überregionale Bedeutung hat.

Quellen

- Hendrik Martius: Martius Familiengeschichte; Digitale Blätter der Familie Martius aus Asch/Egerland.
- Renate Schönfuß-Krause: Dr. Heinrich von Martius - Eine Radeberger Karriere in Moskau. In: die Radeberger. Unabhängige Heimatzeitung. Jahrgang 29, Ausgabe 16. Radeberg 18. April 2019.
- Renate Schönfuß-Krause: Dr. Heinrich von Martius (1781-1831) Vertreter einer berühmten Familien-Dynastie. 10. Februar 2020. In: Website: <https://www.teamwork-schoenfuss.de/>
- Radeberger Chronik 1550-1839. Handschriftliches Manuskript. Archiv-Nr. 00003476. Museum Schloss Klippenstein Radeberg
- Das gelehrte Teutschland oder Lexicon der jetzt lebenden Teutschen Schriftsteller. Achtzehnter Band. Hrsg. Johann Samuel Ersch. Im Verlage der Meyerschen Hofbuchhandlung 1821. S. 632.
- Heinrich von Martius: De lepra taurica. Dissertation. Stabitz, Leipzig 1816.
- Auktionskatalog, C. F. Müller, Berlin 1831
- Heinrich Martius: Abhandlung über die Frostbeulen und deren ärztliche Behandlung. Berlin 1831. Verlag Fried. Aug. Herbig.
- Medizinisch-chirurgische Zeitung Zweyter Band. Seiten 343 ff. Hrsg. Dr. Johann Nepomuk Erhardt. Innsbruck 1823.
- Charlotte Rinkefell-Kirchner: Chronik des Gesundheitswesens der Stadt Radeberg von den frühesten Anfängen bis zum Jahr 1945. Band II Die Apotheken. Radeberg 1967.
- Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden
- Dr. F. L. A. Schweiger: Handbuch der klassischen Bibliographie. Zweiten Theiles zweite Abtheilung. Leipzig 1834. Bei Friedrich Fleischer.
- Neuer Nekrolog der Deutschen, Teil 2, verl. Voigt, Weimar



Renate Schönfuß-Krause

Die ausführliche Fassung einschl. Werkverzeichnis finden Sie unter: „Dr. Heinrich von Martius - Vertreter einer berühmten Familiendynastie“ auf <https://www.teamwork-schoenfuss.de>

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Bosch Car Service Grünberg
- FREIE WERKSTATT -

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Service rund um's Auto

André Kluge Karosseriebaumeister

Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Bäumler Automobile Radeberg

01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

XL TEXTIL WASCH STRASSE 2,8m

Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT
TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung • Klimaanlage
- Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70